

# **Protokoll über die 13 Sitzung des Ortsbeirates Dorndorf**

**Am 02.04.24 ,19 Uhr im Konferenzraum der MZH Dorndorf**

**Anwesend: Astrid Kloft, Susanne Jung, Katya Kilian, Achim Wüst, Herbert Noll.**

**Entschuldigt Niklas Hebgen**

**Bürgermeister Andreas Höfner**

**Gemeindevertreter: Markus Stahl, Michael Stahl**

**Zuschauer: Renko Luchmann, Joachim Lahnstein, Kerstin von Ryssel**

**GEMEINDE  
DORNBURG**

**11. APR. 2024**

**Eingang**

**Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung um 19 Uhr, begrüßte alle Anwesenden, stellte die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.**

## **TOP 1 Aktuelle IKEK-Projekte**

Der Bürgermeistergab einen Sachstandsbericht zu den Projekten Spielplatz Pappelweg und Freiflächengestaltung MZH mit Verbindungsweg gegeben. Zum Spielplatz Pappelweg wurde seitens des Ortsbeirates gebeten zu prüfen, ob das neue größere Kleinkinderspielgerät bzw. Klettergerüst nicht zu tief verbaut sei, sodass bei Aufbringen von Fallschutz die unterste Kletterstufe sicher schon „verschüttet“ werde. Zudem sei der Balancierparcours nicht fest verbaut und wackele.

## **TOP 2 Projekte Multifunktionshaus Backes und Verwaltungsgebäude Steinbruch**

Der OBR befürwortet einstimmig den Abschluss des Mietvertrages mit dem Verein dorndorflieben e.V. zum Anwesen ehemalig Backstube Gläser. Für das IKEK-Projekt „Multifunktionshaus“ will sich eine Arbeitsgruppe Gedanken zu einem Nutzungskonzept machen. Gleiches gilt für das Verwaltungsgebäude Steinbruch als möglicher Teil eines potentiellen LEADER-Projektes.

## **TOP 3 Auf den Steinen II und Heinrich-Berlenbach-Straße**

Andreas Höfner berichtete zu den Projekten „Entwässerungsplanung und B-Plan Auf den Steinen II“ und „Sanierung Heinrich-Berlenbach-Straße“ gegeben. Der OBR hat die 10 Punkte im Protokoll von Tobias Zingel vom 26.03.2024 zu dem Ortstermin am gleichen Tag einstimmig beschlossen. Zum Anwesen Wolf habe ich aus der Mail der Bauaufsicht zum Stand der Überprüfung zitiert.

## **TOP 4 Weg Richtung Struth/Salz**

Die Planungen zur Verbesserung der Entwässerungssituation, Verrohrungen bzw. Abschlüge und Forstmulchereinsatz mit Grabenräumung des oberen Parallelweges die Maßnahmen soll im Herbst umzusetzen werden.

#### **TOP 5 Erinnerungstafel Steinbruch Nil**

Die (ehemalige) BI Rettet den Watzenhahn will Erinnerungsschautafeln „ehemaliger Steinbruch Nil“ aufstellen. Als Standorte schwebt der BI wohl die Verkehrsinsel Werkstraße vor. Das lehnt der OBR ab und hält den Standort beim Plug der Traktorfrende in der Kurve Blasiusstraße, Werkstraße linksseitig für denkbar. Außerdem denkt die BI offenbar an einen Standort am Rastplatz Taunusblick, wobei aber unklar war, welcher Platz gemeint ist, der oberhalb des Steinbruchs oder der im Zuge des „Rentnerschnellweges“ Dorndorf-Frickhofen. ES ist erforderlich, dass es in jedem Fall einen Verantwortlichen dieses Vorhabens geben muss, der im Falle der Betroffenheit eines Gemeindegrundstücks die Genehmigung für die Aufstellung mit Angabe der Maße und der Inhalte bei der Gemeinde beantragt und die dauerhafte Pflege des Schildes garantieren muss.

#### **TOP 6 Empfehlung zur Entfernung von Grabstätten**

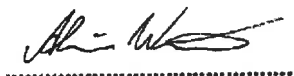
Der Ortsbeirat hat sich einstimmig für eine Entfernung der drei angefragten Grabmahle ausgesprochen. Zu den Grabmahlen Josefine und Walter Schäfer sowie Anna und Wilhelm Borbonus sind dem OBR keine Angehörigen bekannt. Zum Grabmahl Anna und Heinrich Schnee verweist der OBR auf drei Brüder „Linz“, Johannes, Matthias und Michael, wobei der Letztgenannte in Wilsenroth wohnte. Sie stammten aus dem Haus „Zu den Tannen 4“ in Dorndorf.

**Ende der Sitzung 20 Uhr 30**



**Astrid Kloft**

**Ortsvorsteherin**



**Achim Wüst**

**Schriftführer**